



Landespsychotherapeutenkammer
Baden-Württemberg

**Resolution der Vertreterversammlung der
Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg**

Stuttgart, den 03. März 2018

**Für eine Ausrichtung auf die psychotherapeutische Kompetenz –
gegen den
Modellstudiengang Pharmakotherapie
in der Psychotherapieausbildung!**

Die Delegierten der Vertreterversammlung der Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg sprechen sich auf ihrer VV am 3. März 2018 gegen den im Arbeitsentwurf eines Gesetzes zur Reform der Psychotherapeutenausbildung vorgesehenen Modellstudiengang zur Verordnung von Psychopharmaka aus.

Von ihrem Selbstverständnis her nutzen Psychologische PsychotherapeutInnen und Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen psychotherapeutische Methoden zur Heilung und Linderung psychischer und psychisch bedingter körperlicher Störungen. Das ist und soll auch weiterhin das Mittel der Wahl bleiben. Die Delegierten der LPK-BW anerkennen den Stellenwert der Behandlung psychischer Störungen mit Medikamenten bei einer entsprechenden Indikation. Sie sehen aber die Verordnung von Medikamenten zum Aufgabenfeld der Ärzte gehörig. Eine gute Zusammenarbeit zwischen den beiden Heilberufen zum Wohle der Patientinnen und Patienten ist dabei unabdingbar.